



Protokollauszug

aus der
48. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 18.01.2024

öffentlich

Top 5.3 Sachstand zu Kinder- und Jugendbudget für Potsdam gem. 22/SVV/0008

Frau Stefanie Buhr, Koordinatorin für Kinder- und Jugendinteressen im Büro für Chancengleichheit und Vielfalt 904 der Landeshauptstadt Potsdam, berichtet zum aktuellen Sachstand, dass sie eine Rücksprache mit dem Bereich Recht und Vergabe gehabt hätte. Man müsse einen neuen Stadtverordnetenbeschluss einholen, um sicherzustellen, dass entweder die 30.000 Euro des Kinder- und Jugendbudgets aufgestockt (zum Beispiel über 10.000 Euro) oder aufgeteilt würden, um eine personelle Untersetzung für die administrative Verwaltung des Budgets gewährleisten zu können. Dies müsse als Leistungsbeschreibung erfolgen. Im nächsten Schritt erfolge dann die Vergabe über die Summe, die die personelle Untersetzung ermögliche.

In der anschließenden Diskussion kritisieren die Mitglieder wiederholt, dass man seit mehreren Jahren nicht mit dem Budget arbeiten könne, da bürokratische Aspekte zu klären seien.

Es wird vereinbart, dass Frau Dr. Müller, Frau Buhr und Herr Reimann in einem gemeinsamen Treffen eine Lösung erarbeiten würden. Dies wolle man dann mit dem Oberbürgermeister erörtern.